

# Alkohol du böser Geist

## wenn Liebe hilfe brauch

Von Der\_Butler

### Aufwachen mit schrecken!

Freitag der 13ente.

In einem großen Apartment im 4ten Stock befand sich eine Rechtgut verwüstete Wohnung.

Sie Schien für eine Privat Party gut gedient zu haben, jedenfalls deuteten die vielen Alkopops darauf hin.

Kreutz und quer lagen Flaschen, Konfetti, hier und da Kleidung und haufenweise leere Teller.

Man könnte meinen das der 2te Weltkrieg wieder aufgelebt wäre, in form einer Party. Doch in einem Nebenzimmer erwachte jemand am frühen Nachmittag auf.

Sein Kopf war schwer und hämmerte, man hätte doch nicht so viel trinken sollen.

„Scheiß Kater, scheiß Geburtstags Feten.“

Fluchte dieser gedanklich und massierte sich die Schläfe.

Murrend hievte er seinen restalkoholisierten und schweren Körper vom Bett.

Mit schweren Beinen manövrierte er sich in das Badezimmer.

Die Augen auf halb 8 schielte er in sein Spiegelbild.

„oh man, schau ich durchgevögelt aus.“

Bemerkte er müde und betrachtete sich.

Er Musterte einen 1,80 Meter großen, Braunhaarigen Mann.

Eigentlich recht zufrieden mit sich bemerkte er auf einmal etwas seltsames.

Knutschflecken!

Überall auf seiner Brust und auch am Hals.

Sogar auf seiner Lende hat er ein Paar entdeckt, was war nur das?

So lange er auch überlegte wo her die stammen könnten konnte er sich an nichts dergleichen erinnern.

Hatte er wirklich so viel getrunken?

Plötzlich hellwach eilte er in sein Schlafzimmer, wenn er mit wem geschlafen hat dann müsste diese Person sich noch in seinem Bett befinden.

Und Tatsächlich!

Jemand lag in seinem Bett, eindeutig.

Langsam, nahe zu fürchtend davor was in seinem Bett lauert näherte er sich.

Was er jedoch da erblickte konnte nicht der Realität entsprechen.

Der Mann blickte auf einen jungen Mann hinab, der seelenruhig in seinem Bett schlummerte.

Starre, er konnte sich nicht bewegen, so tief saß der Schock!

Ein Mann!  
Ein Mann liegt hier in seinem Bett.  
Ein Nackter Mann lag in seinem Bett!  
Der ältere konnte es nicht glauben!  
Dabei viel ihm etwas ein.  
Langsam, aber nur langsam blickte er an sich herunter.  
Ebenso wie er war er auch nackt.  
Wie ein Film versuchte er alles an diesem Abend zurück zu spulen.  
Alles woran er sich erinnerte.  
Doch nichts was in der Art auch nur andeutungsweise in das Hirn kam.  
Kein Wunder, er hat sich auch gut einen gelötet.  
Aber eines war sicher, als er überlegte was in der Nacht hätte passieren können wurde ihm ganz Heiß im Gemüt, eine Gänsehaut machte sich über ihn Breit.  
Oha, ein unheimliches Gefühl war das.

Wer war überhaupt dieser Junge?  
Langsam beugte er sich über den anderen und strich ein paar Strähnen aus dem Gesicht.  
Erschrocken wich er zurück!  
Es war Jiro, ein Schüler aus seiner Mathe stunde!  
Er hat doch nicht etwa mit seinem Schüler eine Nacht verbracht?!  
Oder etwa doch?

Langsam regte sich der andere und fügte sich der Hand die ihm auf die Wange gelegt wurde.  
Jiro öffnete die Augen und blickte seinem Mathelehrer in die Augen.  
„Morgen.“  
Hauchte er sanft lächelnd und küsste zärtlich seine hand.  
Sofort bildete sich ein Rotschimmer auf der sanften Haut des Schülers.  
Das muss eine Nacht gewesen sein!

Plötzlich durchfuhr dem Wohnblock ein Schrei!  
Wenige Minuten fand sich Jiro wieder auf der Straße.  
Natürlich angezogen und satt vom Frühstück.

So schnell wie es nur ging hat der Lehrer den Schüler raus geworfen.  
Schwer atmend lehnte sich der mittlerweile angezogene Mann an die Haustür seiner Wohnung.  
„Ronin, nur keine Panik, keine Panik! Er hat nicht zu dir schatz gesagt, er hat dich nicht geküsst und du hast nicht mit ihm geschlafen.“  
Redete er auf sich ein nur um sich zu beruhigen, vergebends.  
Die Tatsache dass er mit einem Schüler geschlafen hat war eine Sache aber gleich mit einem Männlichen Wesen?  
Er war schon nicht gerade Hetero, vielleicht ein wenig Bisexuell aber nicht Homo.  
Das aber mal zur Seite gestellt, viel wichtiger war es das niemand davon erfährt!  
Besonderst nicht die Schulleitung, sicherlich würde er geschmissen werden.

Er war doch erst seit 3 Jahren dort Lehrer.  
Noch dazu sehr beliebt!

